

# Inhalt

<b>Wozu Ethik in der Medizin? .....</b>	1
Ethik als Wissenschaft der Moral .....	2
Medizin als praktische Wissenschaft .....	3
Handeln am Menschen setzt moralische Urteile voraus .....	5
<b>I. Philosophische Grundlagen.....</b>	11
<b>1 Grundbegriffe ethischer Urteilsbildung .....</b>	13
1.1 Handlung .....	13
1.2 Urteil .....	15
1.3 Norm .....	16
1.4 Wert .....	17
1.5 Prinzip .....	20
1.6 Theorie .....	20
<b>2 Die Pflichtenethik Kants .....</b>	23
2.1 Der gute Wille .....	23
2.2 Pflichtgemäßes Handeln und Handeln aus Pflicht .....	24
2.3 Der kategorische Imperativ .....	27
2.4 Autonomie nach Kant .....	33
<b>3 Utilitaristische Ethik .....</b>	37
3.1 Grundcharakteristika des Utilitarismus .....	37
3.2 Wertheorie des Utilitarismus .....	41
3.3 Schwachstellen des Utilitarismus .....	43
3.4 Grenzen des Antagonismus von Pflichtenethik und Konsequenzialismus .....	44

<b>4</b>	<b>Tugendethik .....</b>	47
4.1	Die platonischen Tugenden .....	50
4.2	Die aristotelischen Tugenden .....	58
4.3	Die Tugend- und Glückslehre Epikurs.....	64
4.4	Die Tugendlehre der Stoa .....	67
4.5	Die Tugendlehre des Thomas von Aquin .....	73
4.6	Die Medizin und die Tugend des Wohlwollens .....	76
4.7	Grenzen der Tugendethik .....	78
<b>II.</b>	<b>Historische Grundlagen .....</b>	83
<b>5</b>	<b>Was ist Medizin? Ein Blick in die Geschichte .....</b>	85
5.1	Das Konzept der Medizin in der Antike .....	86
5.2	Der sterbende Patient in der griechischen Medizin der Antike .....	92
5.3	Der Hippokratische Eid .....	94
5.4	Wandel der Konzeptionen von Medizin in der Neuzeit .....	101
5.5	Wandel der Konzeptionen von Medizin seit dem 18. Jahrhundert .....	107
5.6	Geschichte des Arztbildes .....	111
<b>III.</b>	<b>Ethik in der Begegnung von Arzt und Patient .....</b>	117
<b>6</b>	<b>Medizinethische Prinzipien .....</b>	119
6.1	Das Prinzip der Autonomie .....	120
6.2	Das Prinzip des Nicht-Schadens .....	123
6.3	Das Prinzip der Fürsorge .....	125
6.4	Das Prinzip der Gerechtigkeit .....	130
6.5	Weitere medizinethische Methoden .....	138
<b>7</b>	<b>Die Arzt-Patient-Beziehung und das Prinzip der Autonomie .....</b>	143
7.1	Das aufklärende Gespräch als Vertrauensgrundlage .....	143
7.2	Wann ist die Einwilligung des Patienten auch autonom? .....	144
<b>8</b>	<b>Das Spannungsfeld zwischen Autonomie und Fürsorge.....</b>	151
8.1	Exemplarische Patientengeschichten .....	151
8.2	Der ärztliche Paternalismus .....	156
<b>9</b>	<b>Die Beziehung zum anderen als Voraussetzung der Autonomie ..</b>	165
9.1	Verstehenlernen als Grundverpflichtung .....	166
9.2	Der dialogische Charakter der Autonomie .....	168
9.3	Autonomie als Bestandteil einer Vertrauensbeziehung .....	168

<b>10</b>	<b>Das Spannungsfeld zwischen Patientenwünschen und den Zielen der Medizin .....</b>	171
10.1	Grenze des Patientenwunsches .....	171
10.2	Grenze des ärztlich Verantwortbaren .....	175
<b>11</b>	<b>Ethische Grundlagen der Schweigepflicht .....</b>	179
11.1	Kollision mit dem Wohl des Patienten .....	181
11.2	Kollision mit den Interessen Dritter .....	182
<b>12</b>	<b>Ethik in der Psychiatrie .....</b>	185
12.1	Zur Problematik des Zwangs in der Psychiatrie .....	186
12.2	Zur Relevanz der Freiheit in der Psychiatrie .....	188
12.3	Gefahr des Missbrauchs der Psychiatrie .....	189
12.4	Der Zwang als Ultima Ratio .....	189
12.5	Relevanz der Grundhaltung zum Patienten .....	190
<b>IV.</b>	<b>Spezialthemen der Ethik in der Medizin .....</b>	199
<b>13</b>	<b>Forschung mit Embryonen und Stammzellforschung .....</b>	201
13.1	Der Embryo in der Geschichte .....	202
13.2	Der Embryo als Mensch? .....	206
13.3	Der Embryo als Nicht-Mensch? .....	210
13.4	Argumente für die Verwendung von Embryonen zur Stammzellforschung .....	213
13.5	Der Import von Stammzelllinien und der Vorwurf der »Doppelmoral« .....	217
<b>14</b>	<b>Pränataldiagnostik und Schwangerschaftsabbruch .....</b>	221
14.1	Ethik der Pränataldiagnostik .....	223
14.2	Schwangerschaftsabbruch .....	225
<b>15</b>	<b>Präimplantationsdiagnostik .....</b>	231
15.1	Zeugung auf Probe als Kernproblem .....	232
15.2	Vermeidung eines Schwangerschaftsabbruchs? .....	234
15.3	Das Argument der schiefen Ebene .....	236
15.4	Gefahr der Entsolidarisierung .....	237
<b>16</b>	<b>Ethik der Reproduktionsmedizin .....</b>	241
16.1	Das Ziel der assistierten Reproduktion .....	242
16.2	Die Mittel der assistierten Reproduktion .....	244
16.3	Der selektive Fetozyt als problematische Folge .....	247
16.4	Spezielle ethische Probleme .....	248

<b>17</b>	<b>Prädiktive Gendiagnostik</b> .....	257
17.1	Prädiktive Medizin und das Prinzip der Autonomie .....	259
17.2	Recht auf Nichtwissen .....	259
17.3	Moralisierung von Krankheit .....	260
17.4	Spezialfall: Gendiagnostik bei Minderjährigen .....	261
<b>18</b>	<b>Ethik in der Kinder- und Jugendmedizin</b> .....	267
18.1	Grundüberlegungen zu einer kindorientierten Ethik .....	269
18.2	Bedeutung und Grenze der Therapieverweigerung des Kindes .....	270
18.3	Was ist das Wohl des Kindes? .....	273
18.4	Grenze der Verfügungsmacht der Eltern .....	275
<b>19</b>	<b>Transplantationsmedizin</b> .....	281
19.1	Der Hirntod als der Tod des Menschen? .....	282
19.2	Welche Art der Einwilligung? .....	284
19.3	Welche Verteilung von Organen ist gerecht? .....	285
<b>20</b>	<b>Forschung am Menschen</b> .....	291
20.1	Was ist ein Experiment am Menschen? .....	292
20.2	Geschichte der Forschung am Menschen .....	294
20.3	Der ethische Grundkonflikt bei der Forschung am Menschen .....	298
20.4	Das Prinzip der Freiwilligkeit .....	299
20.5	Forschung an nicht einwilligungsfähigen Patienten .....	300
20.6	Forschung an Minderjährigen .....	302
<b>21</b>	<b>Medizin und Ökonomie</b> .....	307
21.1	Was ist eine notwendige Maßnahme? .....	309
21.2	Effizienz: Verhältnismäßigkeit von Nutzen und Kosten .....	311
21.3	Was ist eine ethisch illegitime Rationierung? .....	314
21.4	Ökonomie und Ethik: Gemeinsamkeiten und Trennendes .....	314
<b>22</b>	<b>Enhancement und wunscherfüllende Medizin</b> .....	321
22.1	Enhancement-Ansätze in der Medizin .....	322
22.2	Enhancement und die Frage der Selbstbestimmung .....	323
22.3	Die Rolle der Medizin .....	325
22.4	Was ist eine Verbesserung des Menschen? .....	326
22.5	Ästhetische Chirurgie als Enhancement .....	328
22.6	Effizienzsteigerung als gutes Ziel für den Menschen? .....	330

<b>V. Ethik am Ende des Lebens .....</b>	335
<b>23 Sterbehilfe .....</b>	337
<b>23.1 Formen der Sterbehilfe .....</b>	338
<b>23.2 Ethische Überlegungen zur Patientenverfügung .....</b>	351
<b>23.3 Das Problemfeld der aktiven Sterbehilfe .....</b>	356
<b>23.4 Epilog: Was könnte ein gutes Sterben sein? .....</b>	366
<b>VI. Abschluss.....</b>	373
<b>24 Das Menschenbild als Grundlage einer Ethik der Medizin .....</b>	375
<b>24.1 Beherrschende Menschenbilder in der modernen Medizin .....</b>	376
<b>24.2 Gegenentwurf für eine zukunftsweisende Medizin .....</b>	384
<b>Schluss: Quo vadis, Medizin?.....</b>	391
Industrialisierung der Medizin – Helfen nach Vorgaben .....	391
Medizin als authentische Sorge um den ganzen Menschen .....	394
<b>Zitatnachweise .....</b>	397
<b>Personenverzeichnis .....</b>	399
<b>Sachverzeichnis .....</b>	405